

NACHTRAGSKREDITE ZUM VORANSCHLAG 1979

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 21. August 1979

Bezeichnung	KST	Rubr.	Nachtragskredit Fr.	Budget 1979	Rechnung 1978
<u>1. Allgemeine Verwaltung</u>					
<u>190 Beiträge</u>					
Beitrag an das Centro italiano					
ungedeckter Aufwand Herbol-Baracke	190	32343	40 500.--	12 500.--	12 500.--
<u>2. Finanzabteilung</u>					
<u>220 Grundstückgewinnsteueramt</u>					
- Einholung von Rechtsgutachten					
Vermehrte Kosten für Verkehrswert-					
schätzungen von Liegenschaften	220	31902	15 000.--	15 000.--	27 948.85

Bezeichnung	KST	Rubr.	Nachtragskredit Fr.	Budget 1979	Rechnung 1978
<u>3. Schulabteilung</u>					
<u>325 Primarschulen</u> Höhere Beiträge an Sonderschulen, da immer mehr Kinder durch die IV erfasst werden. Auslagern Therapiestelle Baar	325 320		25 000.--	70 000.--	94 782.15
<u>340 Weiterbildungsschule</u> Zusätzliche Gehälter zufolge Krankheit	340 30202		18 000.--	8 000.--	19 624.30
<u>383 Medizinische Betreuung</u> Neuer Vertrag Schülerunfallversicherung	383 319		18 000.--	48 000.--	47 536.10
<u>390 Liegenschaftunterhalt</u> Sanierung und Verbesserung der Isolation an der Decke der Schwimmhalle Herti Sanierung im Hallenbad Loreto Renovation Aula-Dach im Schulhaus Kirchmatt					
			28 000.--		
			54 000.--		
			<u>13 000.--</u>		
			95 000.--		
			=====		
Da die Renovation der Turnhalle Schützenmatt, die ebenfalls über dieses Konto abgerechnet wird, mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 106 976.45 abschliesst, beantragt der Stadtrat, den Kreditrest für diese drei Arbeiten zu verwenden.			--	600 000.--	1 337 932.75

Bezeichnung	KST	Rubr.	Nachtragskredit Fr.	Budget 1979	Rechnung 1978
<u>4. Bauabteilung</u>					
<u>410 Bauamt</u>					
Anschaffung eines Schreibautomaten	410 310		12 200.--	13 700.--	11 371.05
<u>411 Katasterpläne</u>					
Nachführung der Pläne	411 317		16 000.--	6 000.--	11 390.10
<u>422 Kläranlage</u>					
Anteil an den Betriebskosten Kläranlage Friesenham lt. Gewässerschutzverband Re- gion Zugersee-Küssnachersee-Aegerisee (GVRZ)	422 318		45 000.--	---	---

Zusammenstellung der Nachtragskredite nach Verwaltungsabteilungen gegliedert:

1. Allgemeine Verwaltung	Fr.	40 500.--
2. Finanzabteilung	Fr.	15 000.--
3. Schulabteilung	Fr.	61 000.--
4. Bauabteilung	Fr.	73 200.--
		<hr/>
	Fr.	189 700.--
		=====

A n t r a g :

Wir beantragen Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und den Nachtragskreditbegehren sowie der Verwendung des Restkredites aus der Abrechnung der Renovation der Turnhalle Schützenmatt zuzustimmen.

Zug, 21. August 1979

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:

W.A. Hegglin

i.V. H. Bieri

Beschlussesentwurf

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR.
BETREFFEND NACHTRAGSKREDITE ZUM VORANSCHLAG 1979

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates
Nr. 520 vom 21. August 1979

b e s c h l i e s s t :

1. Die Nachtragskredite im Betrage von Fr. 189'700.-- zum Voranschlag 1979 werden bewilligt.
2. Der beantragten Verwendung des Kreditüberschusses aus der Renovation der Turnhalle Schützenmatt wird zugestimmt.
3. Der Beschluss tritt sofort in Kraft. Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

ZUG,

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:

Der Stadtschreiber:

Nachtragskredite zum Voranschlag 1979

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 23. 10. 79

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit seiner Vorlage Nr. 520 unterbreitet der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat Nachtragskreditbegehren in der Gesamthöhe von Fr. 189 700.--. Zusätzlich schlägt er vor, einen Kreditrest von Fr. 95 000.--, welcher für die Renovation der Turnhalle Schützenmatt nicht verwendet werden muss, für die Sanierung der Schwimmhallen Loreto und Herti sowie für die Renovation des Daches der Aula im Schulhaus Kirchmatt zu verwenden.

Die Geschäftsprüfungskommission, welche diese Vorlage im Beisein des Finanzchefs, Herrn Stadtpräsident Walther A. Hegglin, geprüft hat, konnte feststellen, dass sich die Nachtragskreditbegehren in einem sehr bescheidenen Rahmen von weniger als einem 1/2 % des Budgets bewegen. Es ist dies ein Zeichen dafür, dass das ordentliche Budget sehr sorgfältig erstellt worden ist. Die einzelnen Beträge wurden ausführlich begründet und die Fragen zur Zufriedenheit der Kommission beantwortet.

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt deshalb dem Grossen Gemeinderat einstimmig, auf die Vorlage einzutreten und den Kredit von Fr. 189 700.-- zu bewilligen sowie der Verschiebung des Kreditrestes aus der Renovation der Turnhalle Schützenmatt zuzustimmen.

Für die Geschäftsprüfungskommission

Peter Bossard Präsident

Zug, 24. 10. 79 pb-guh

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR. 401
BETREFFEND NACHTRAGSKREDITE ZUM VORANSCHLAG 1979

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates
Nr. 520 vom 21. August 1979

b e s c h l i e s s t :

1. Die Nachtragskredite im Betrage von Fr. 189'700.-- zum Voranschlag 1979 werden bewilligt.
2. Der beantragten Verwendung des Kreditüberschusses aus der Renovation der Turnhalle Schützenmatt wird zugestimmt.
3. Der Beschluss tritt sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug, 6. November 1979

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident: Dr. P. Spillmann

Der Stadtschreiber: A. Grünenfelder